Nachruf auf Heinrich Klautke

Von Gisela Schwadorf
22. August 2022, 16:07

Heinrich Klautke war über viele Jahre im christlich-islamischen Dialog und auch maßgeblich in der Georges-Anawati-Stiftung engagiert. Er ist am 21. Juli 2022 im Alter von 85 Jahren verstorben. Die Georges-Anawati-Stiftung trauert um ihn und gedenkt seiner in Dankbarkeit und Hochachtung.

Heinz Klautke (*14. Mai 1937 +21. Juli 2022) Oberkirchenrat i. R. stammte aus Ostpreußen Er war 10 Jahre in Berlin Kreuzberg Pfarrer, 1975 - 1987 Pfarrer der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in der Türkei. 1987 berufen in das Kirchenamt der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) und hat die Islamarbeit nachhaltig geprägt,

Auf den Deutschen Evangelischen Kirchentagen hat er den Dialog von Christen und Muslimen eingeübt, er genoss ein großes Vertrauen in den Gemeinden und Verbänden der Muslime in Deutschland. Er wurde ein Brückenbauer in den Kontroversen zwischen Kirchenvertretern der EKD und Vertretern der Muslime in Deutschland. Die Gestaltung der christlichen Begegnung mit Muslimen sah er gegründet in der personalen Begegnung. Nicht Religionen, sondern Menschen begegnen sich.

Sein Einsatz geschah in einer Zeit, als der Lebensalltag der Muslime in Deutschland vielfach in der Kritik stand. Auch wer für den Dialog eintrat, musste mit innerkirchlichen Anfeindungen rechnen, für Muslime galt das in ähnlicher Weise. Das Verbindende zu benennen war ihm ein tief gegründetes Anliegen.

Ökumenisch denken gehörte zu seiner theologischen Existenz. Die persönliche Freundschaft mit Pater Hans Vöcking führte ihn zur Georges-Anawati-Stiftung. Seine Erfahrungen, Wege und Möglichkeiten für ein besseres gegenseitigen Verstehen von Christen und Muslimen zu finden, brachte er in die Stiftung ein. Einen wesentlichen Anteil hatte er an den Förderprogrammen der Stiftung und der Auswahl der geförderten Initiativen. Im wissenschaftlichen Feld wurde er ein unverzichtbarer Mitarbeiter in der Gestaltung der Veröffentlichungen der Georges-Anawati-Stiftung. Das Lektorat lag über Jahre in seiner Verantwortung.

Er war die evangelische Stimme der Georges-Anawati-Stiftung.